Gießener Allgemeine vom 14.12.2009

Zum fünften Mal

Weihnachtliches Festmahl für 60 Obdachlose

Gießen (fd). Auf den Philippinen wird Weihnachten gleich vier Monate gefeiert. Wer nicht spätestens im November einen Baum besorgt, der wird von seinen Nachbarn schief angesehen. »Aber ganz traditionell ist Weihnachten bei uns auch ein Fest des Gebens«, erklärte Ida Wagner von der deutsch-philippinischen Gesellschaft. Und weil diese Sitte auch den Deutschen nicht schlecht stehe, organisierte sie am Sonntag bereits zum fünften Mal eine Weihnachtsfeier für die Gießener Obdachlosen. Denn während die meisten Einwohner am 24. Dezember mit ihren Liebsten unter dem Weihnachtsbaum sitzen, bleibt vielen wohnungslosen Menschen diese Möglichkeit verwehrt.

Rund 60 Obdachlose freuten sich über ein viergängiges Menü samt traditionell philippinischen Krabben. Das gemeinsame Singen wurde mit Gitarre und Mundharmonika von Musikern begleitet, die man normalerweise in der Gießener Einkaufsmeile spielen hört. Und weil zu einer Weihnachtsfeier auch Geschenke gehören, hatten Ida Wagner und ihre Kolleginnen vom deutsch-philippinischen Verein (Foto) auch eine Kleiderspende organisiert: Acht volle Säcke kamen zusammen. »Es kommt aber noch mehr. Wir konnten nicht alles tragen«, lächelte Wagner.

Wie auch in den letzten Jahren fand die Feier in den Räumlichkeiten der »Brücke« an der Ludwigstraße statt. Unter Trägerschaft des Diakonischen Werks wird dort eine Fachberatungs- und Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen geführt. (Foto: fd)